



Niederschrift

über die 9. Sitzung - Wahlperiode 2014/2020 - des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 12. Juni 2019

Sitzungslokal: Rathaus in Elmpt, Sitzungssaal

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:53 Uhr

Anwesend sind:

1. Ausschussvorsitzende Degenhardt, Anja
2. Ausschussmitglied Beines, Peter Josef vertritt Lachmann, Joerg
3. Ausschussmitglied Coenen, Theodor
4. Ausschussmitglied Consoir, Wilhelm
5. Ausschussmitglied Faßbender, Maik
6. Ausschussmitglied Goertz, Marco
7. Ausschussmitglied Hoffmann, Hans-Georg
8. Ausschussmitglied Korth, Helga
9. Ausschussmitglied Lüger, Reinhardt
10. Ausschussmitglied Macko, Dennis
11. Ausschussmitglied Meisel, Iris
12. Ausschussmitglied Schaefer, Dietrich vertritt Schouren, Marion
13. Ausschussmitglied Spridzans, Irmgard vertritt von den Driesch, Martin
14. Ausschussmitglied Walter, Erwin

Seitens der Verwaltung:

1. Herr Wassong
2. Herr Schippers
3. Herr Janßen

4. Frau Ingenrieth
5. Frau Küpper
6. Herr Michels

Es fehlen:

1. Ausschussmitglied Krüger, Mathias
2. Ausschussmitglied Lachmann, Joerg
3. Ausschussmitglied Liebrecht, Ralf
4. Ausschussmitglied Schmitz, Manfred
5. Ausschussmitglied Schouren, Marion
6. Ausschussmitglied von den Driesch,
Martin

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|----------------|
| 1) Vorstellung der neuen Leitung des Kinder- und Jugendfreizeitentrums "Treff 13" | 1185-2014/2020 |
| 2) Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten; Vorstellung der Ergebnisse aus den Planungs- und Wirksamkeitsdialogen | 1184-2014/2020 |
| 3) Vorstellung der Pflegeplanung 2019 | 1186-2014/2020 |
| 4) Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters | |

Ausschussvorsitzende Anja Degenhardt eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 03. Juni 2019 ordnungsgemäß erfolgt ist.

Öffentliche Sitzung

- 1) Vorstellung der neuen Leitung des Kinder- und Jugendfreizeitentrums "Treff 13" 1185-2014/2020

Durch die Beendigung des Arbeitsverhältnisses der Frau Löhndorf-Zühlke zum 31. März 2019 war die Stelle der Leitung des Kinder- und Jugendfreizeitentrums „Treff13“ neu zu besetzen. Zum 1. April 2019 hat Frau Jessica Ingenrieth die Nachfolge als Leitung im Kinder- und Jugendfreizeitentrum „Treff13“ übernommen. Frau Ingenrieth war bisher als Fachkraft für die Mobile Jugendarbeit bei der Gemeinde Niederkrüchten eingestellt.

Frau Ingenrieth stellt sich dem Ausschuss für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten vor und berichtet, in welchen Tätigkeitsfeldern sie nach dem Abschluss ihres Studiums der Sozialen Arbeit über Jahre bereits Erfahrungen sammeln konnte.

- 2) Offene Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten; Vorstellung der Ergebnisse aus den Planungs- und Wirksamkeitsdialogen 1184-2014/2020

Die Träger der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten führen auf Grundlage von Leistungsvereinbarungen jährlich einen Planungs- und Wirksamkeitsdialog zur Evaluierung der vereinbarten Ziele mit dem Kreis Viersen durch.

Die Vertreterin des Amtes für Schulen, Jugend und Familie des Kreises Viersen, Frau Wejchenig-Glinka stellt den Ausschussmitgliedern anhand einer Präsentation die Ergebnisse aus den Planungs- und Wirksamkeitsdialogen für die Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niederkrüchten vor.

Im Anschluss beantworten Frau Wejchenig-Glinka, Herr Wassong und Herr Janßen Fragen der Ausschussmitglieder Lüger, Faßbender, Goertz und Coenen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten nehmen die Vorstellung der Ergebnisse aus den Planungs- und Wirksamkeitsdialogen zur Kenntnis.

Die Ergebnisse aus dem Planungs- und Wirksamkeitsdialog 2018 in der Gemeinde

Niederkrüchten sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

3) Vorstellung der Pflegeplanung 2019

1186-2014/2020

Das Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) verlangt von den Kreisen und kreisfreien Städten die Aufstellung einer örtlichen Pflegeplanung. Die mit Einführung des APG NRW geforderte verbindliche Pflegeplanung wird vom Kreis Viersen jährlich im Bericht der kommunalen Pflegeplanung fortgeschrieben.

Die Pflegeplanung soll den sozialpolitischen Akteuren und den Trägern von pflegebezogenen Angeboten als Hilfsmittel dienen, strategische, politische und versorgungsrelevante Entscheidungen treffen zu können.

Die Vertreterinnen des Sozialamtes des Kreises Viersen, Frau Holtmanns und Frau Frank, stellen den Ausschussmitgliedern anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Pflegeplanung 2019 vor. Frau Holtmanns zeigt hierbei, welche Bedarfe bis 2022 in der Gemeinde Niederkrüchten in den verschiedenen Angebotsbereichen zu decken sind. So fehlen 63 Servicewohnungen, 12 Tages- und 12 Kurzzeitpflegeplätze. Als weitere Handlungsempfehlung sehe die Pflegeplanung einen Bedarf bezüglich der Einrichtung ambulant betreuter Wohngemeinschaften für ältere Menschen vor. Hier bestehe nach Aussage von Frau Holtmanns in Niederkrüchten ein niedriger Bedarf, sodass auch ein überkommunales Versorgungskonzept möglich sei.

Im Anschluss beantworten Frau Holtmanns und Herr Wassong Fragen von Herrn Schippers und der Ausschussmitglieder Faßbender und Lüger.

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten nehmen die Vorstellung der Ergebnisse der Pflegeplanung 2019 zur Kenntnis.

Die Ergebnisse der Pflegeplanung 2019 sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

4) Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung.

Dieser Niederschrift sind als Anlagen beigefügt:

1. Ergebnisse aus dem Planungs- und Wirksamkeitsdialog 2018
2. Ergebnisse der Pflegeplanung 2019

gez. Degenhardt
Ausschussvorsitzende

gez. Michiels
Schriftführer

Amt für Schulen, Jugend und Familie

Der Planungs- und Wirksamkeitsdialog 2018 in der Gemeinde Niederkrüchten

12.06.2019 Niederkrüchten



Inhalt

- I. Einrichtungen und Mitarbeiter

- II. Aufgaben der OKJA in der Gemeinde Niederkrüchten
 1. Pflichtaufgaben Häuser
 2. Pflichtaufgaben nach kommunalen Gegebenheiten
 3. Wahlpflichtaufgaben
 4. Aufgaben der Mobilen Arbeit
 5. Schwerpunkte
 6. Ziele des Kinder- und Jugendförderplans
 7. Vereinbarungen bzgl. der Angebote für das Jahr 2019

III. Statistik

1. Besucherzahl Häuser

- Stammbesucher
- Unregelmäßige Besucher
- Stammbesucher mit Migrationshintergrund

2. Erreichungsquote Stammbesucher Häuser gesamt

3. Altersstruktur Häuser

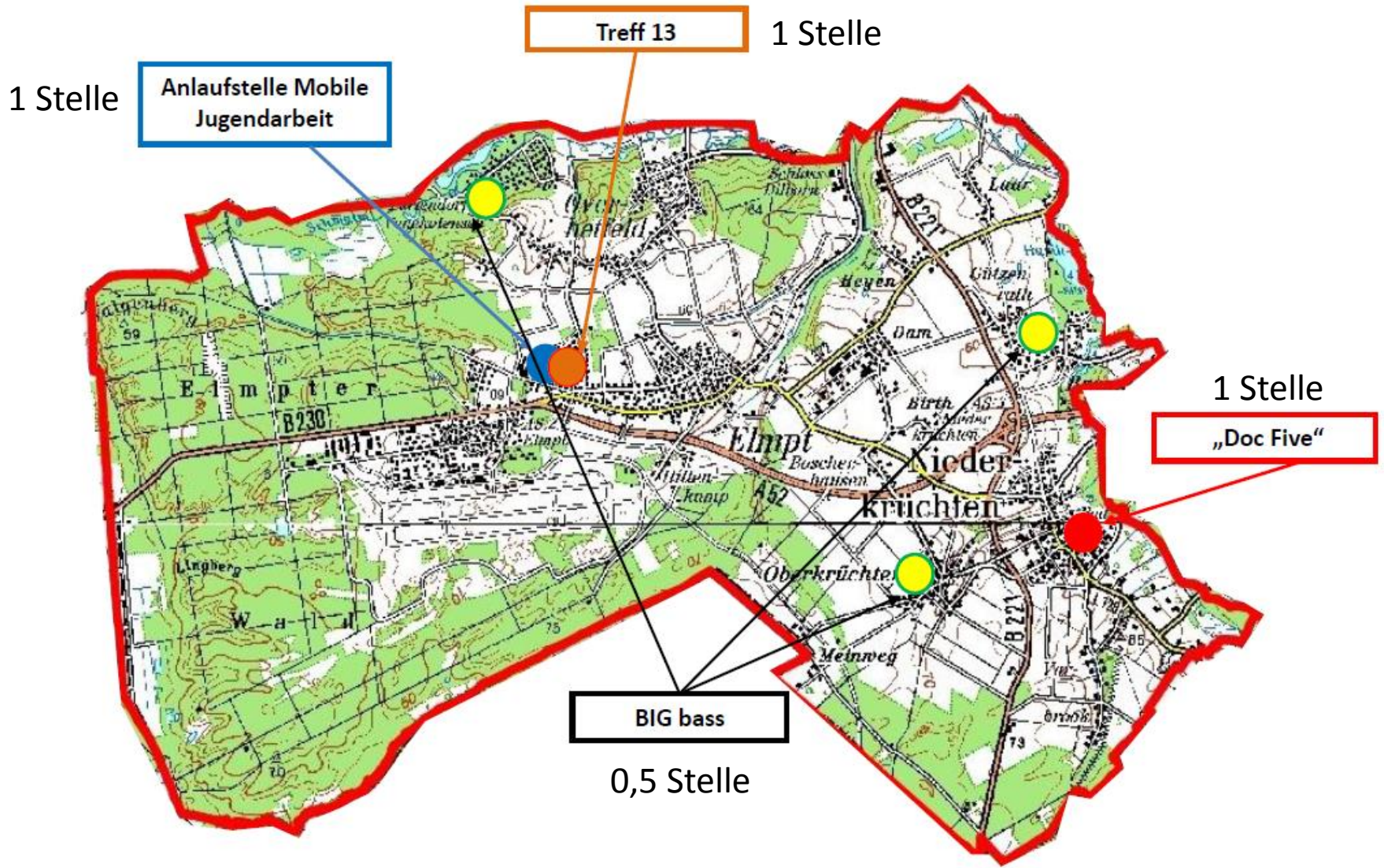
4. Statistische Zahlen der Mobilen Arbeit

5. Vereinbarungen bzgl. Besucherstruktur und Erreichungsquote für das Jahr 2019

IV. Vereinbarungen Strukturelle Gegebenheiten für das Jahr 2019

V. Fazit

I. Einrichtungen und Mitarbeiter



II. Aufgaben der OKJA in der Gemeinde Niederkrüchten

1. Pflichtaufgaben

2. Aufgaben nach kommunalen Gegebenheiten

3. Wahlpflichtaufgaben

4. Schwerpunkte

1. Pflichtaufgaben Häuser

1. Sport, Spiel und Geselligkeit	2. Angebote in den Ferien	3. Erzieh. Jugendschutz	4. Beratungsangebote/ indiv. Unterstützung
Angebotszeit: ca. 50% - 60%	Angebotszeit: die restlichen 40% - 50% verteilen sich auf die verbliebenen Aufgabenbereiche.		
Angebot: Offener Treff	Angebot: Ferienprogramm für <ul style="list-style-type: none"> - Osterferien - Sommerferien - Herbstferien - Winterferien 	Angebot: Erzieherische Jugendschutzthemen wie <ul style="list-style-type: none"> - Filmprojekt - Kochangebot - Theaterstück zu Cybermobbing 	Angebot: Beratung bei <ul style="list-style-type: none"> - schulischen Konflikten - Autonomiekonflikten im Elternhaus
Sonstige Angebote: - Fußball WM 2018			

3. Pflichtaufgaben nach kommunalen Gegebenheiten im Kreis Viersen

1. Kultur	2. Partizipation	3. Bedarfsorientierte flexible Angebote im Sozialraum	4. Ehrenamt
<p>Angebotszeit: 40% - 50% verteilen sich auf die Aufgabenbereiche.</p>			
<p>Angebot: Förderung kultureller Teilhabe durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausflüge - Theater - Tanzangebote - Kreativangebote (Töpfern; Bastelarbeiten) 	<p>Angebot: Förderung von Selbst- und Mitbestimmung durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Betreuung der Dirtbike-Bahn 	<p>Angebot: Auf Bedarfe flexibel ausgerichtete Angebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 50 Jahr Feier GGS Elmpt - Nachtfrequenz 2018 	<p>Angebot: Stärkung und Würdigung ehrenamtlicher Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dankeschön-Aktionen für Ehrenamtliche - Teamersitzungen

4. Wahlpflichtaufgaben

1. Spiel- und Erlebnispädagogik	2. Sonstige sozialpädagogische Angebote und Dienstleistungen	3. Schulbezogene Angebote
--	---	----------------------------------

Angebotszeit:

40% - 50% verteilen sich auf die Aufgabenbereiche.

Angebot:

Ganzheitliches Lernen:

- Kletteraktionen
- Spielplatzaktion
- Ausflüge

Angebot:

Temporäre bedarfsorientierte

Angebote:

- Disco
- Sozialstunden



Angebot:

Angebote zur Unterstützung des Sozialisationssystems

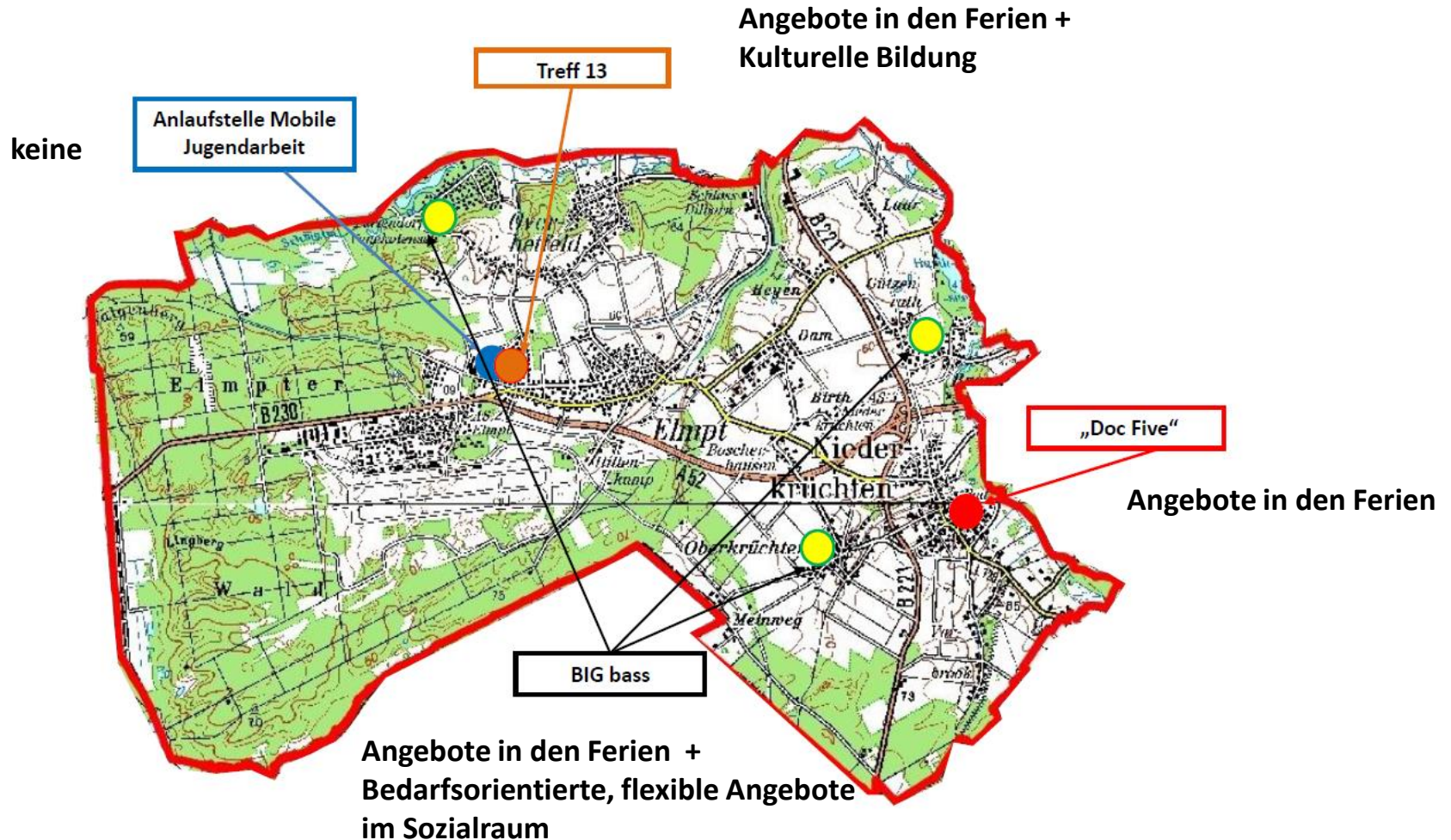
‘Schule’:

- Bewegte Pause
- Planspiel
- "Fit für den Arbeitsalltag"

5. Aufgaben der Mobilen Arbeit

Die Angaben zu den geleisteten Aufgaben liegen aufgrund des Personalwechsels nicht vor.

6. Schwerpunkte



7. Ziele des Kinder- und Jugendförderplans

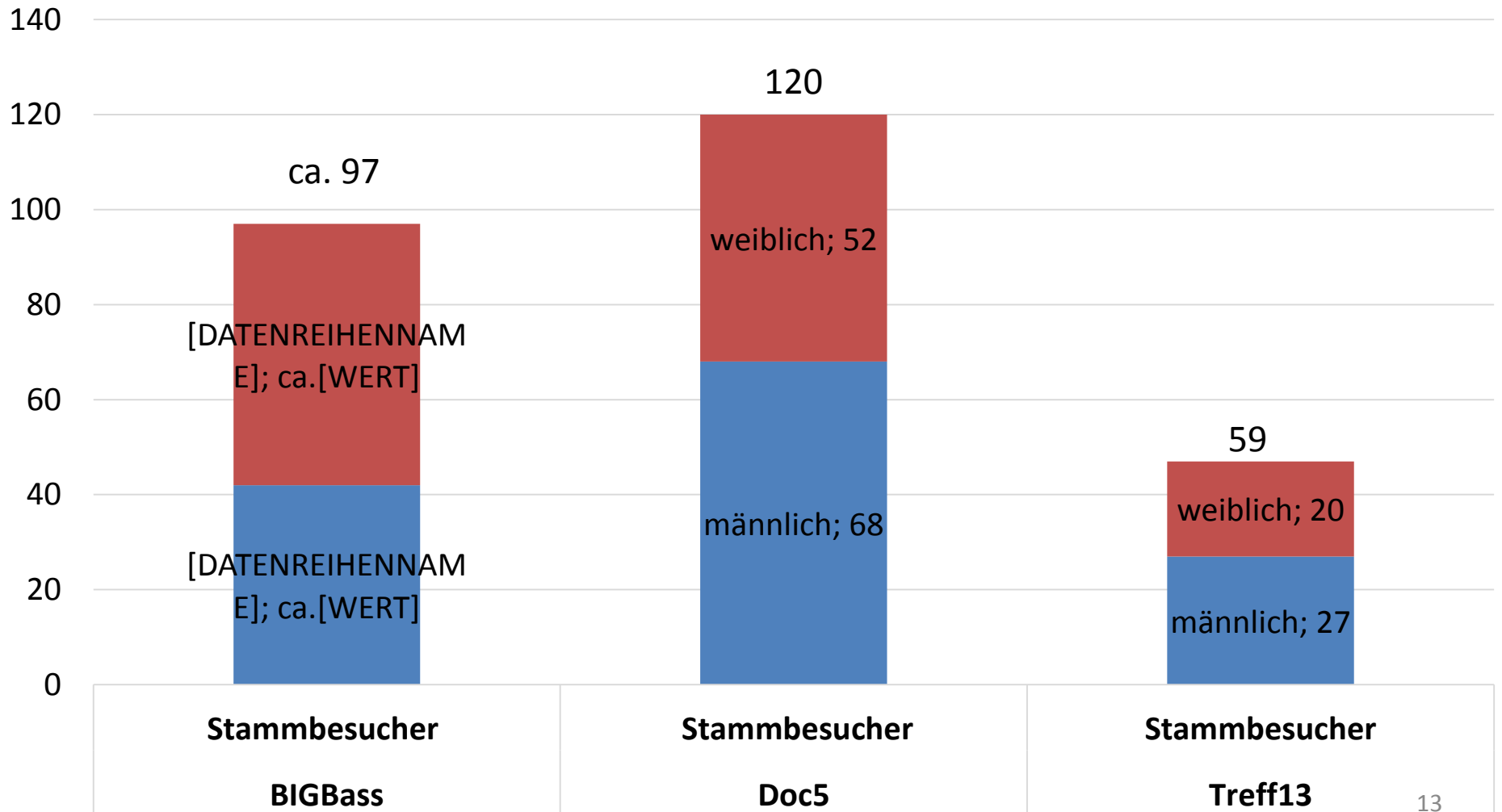
	Die Einrichtungen der OKJA organisieren wenigstens 3x in der Laufzeit des Förderplans eine generationsübergreifende Aktivität.	Die Einrichtung der OKJA präsentiert sich mindestens 1 x im Jahr auf Gemeindeebene´.	Die Einrichtungen der OKJA setzen 3x während der Laufzeit des Förderplanes wenigstens 1 Projekt zum Thema "Medienkompetenz", in Abstimmung mit dem erzieherischen Jugendschutz des Kreises Viersen, um´.
Mobile Jugendarbeit Niederkrüchten	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Treff 13	erfüllt	erfüllt	erfüllt
Doc 5	erfüllt	erfüllt	erfüllt
BIGbass	erfüllt	erfüllt	erfüllt

8. Vereinbarungen bzgl. Angebote für das Jahr 2019

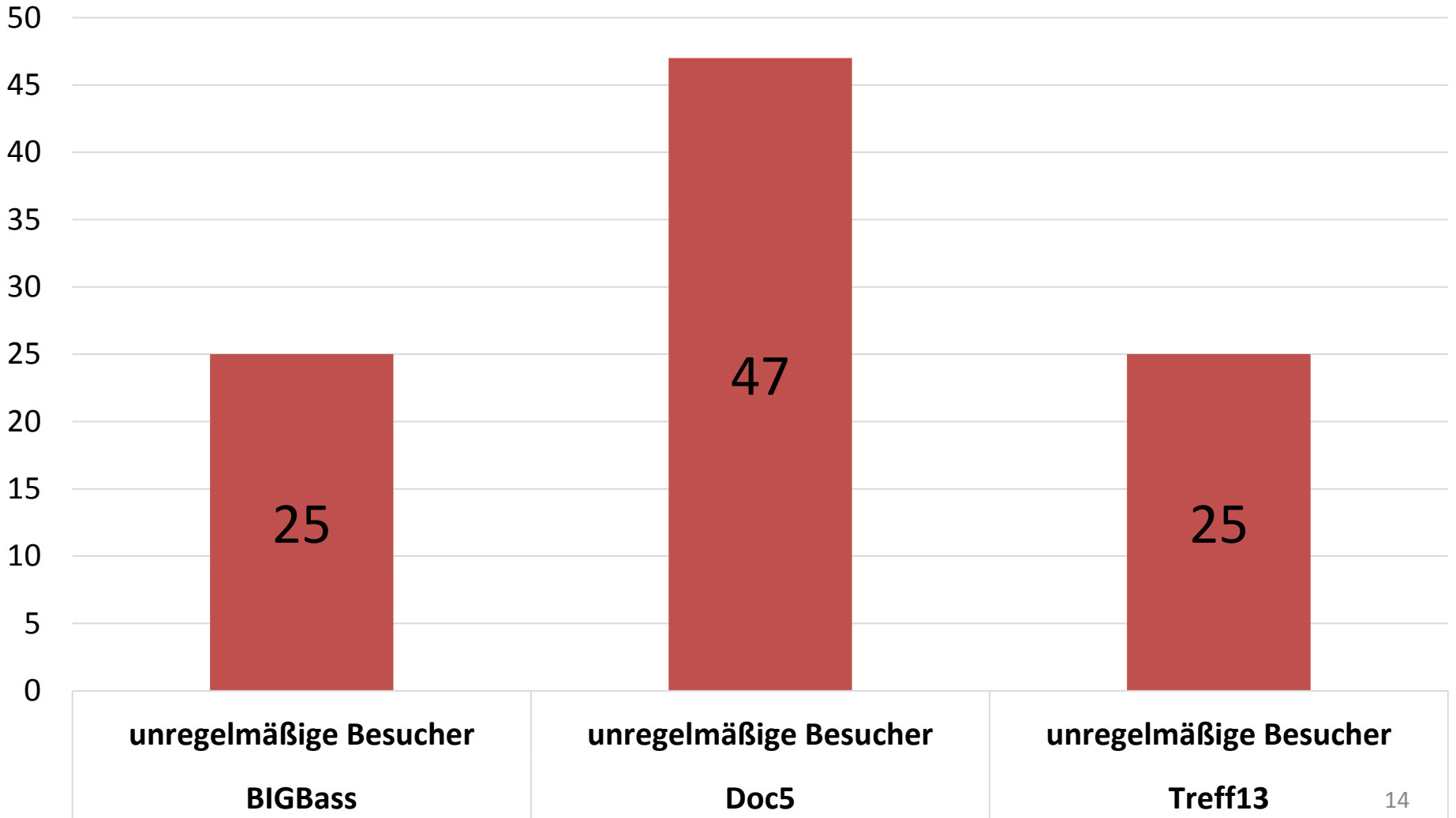
Mobile Niederkrüchten	Treff 13	Doc 5	BIGbass
<p>Bezüglich der Planung für 2019 wird ein weiteres Gespräch vereinbart, da zum aktuellen Zeitpunkt die gerade eingestellte Fachkraft noch keine Planung vorlegen kann.</p>	<p>Es wird ein erneutes Gespräch im Laufe des Jahres 2019 anberaumt, bei dem auch die Planung der Angebote thematisiert wird, sobald Klarheit über die strukturellen Gegebenheiten besteht.</p>	<p>Die weitere Entwicklung auf Grund der sich abzeichnenden Veränderung in der Schullandschaft und der veränderten Situation im Bereich des Ehrenamtes ist zu beobachten, um zeitnah auch im laufenden Jahr zu einem Austausch über geeignete Maßnahmen zu kommen.</p>	<p>Die Anwesenden vereinbaren, die Umsetzung der Planung zu betreiben. Kommt es dabei im laufenden Jahr zu gravierenden Veränderungen, stimmen sich die Vertragspartner über deren Handhabung ab.</p>

III. Statistik

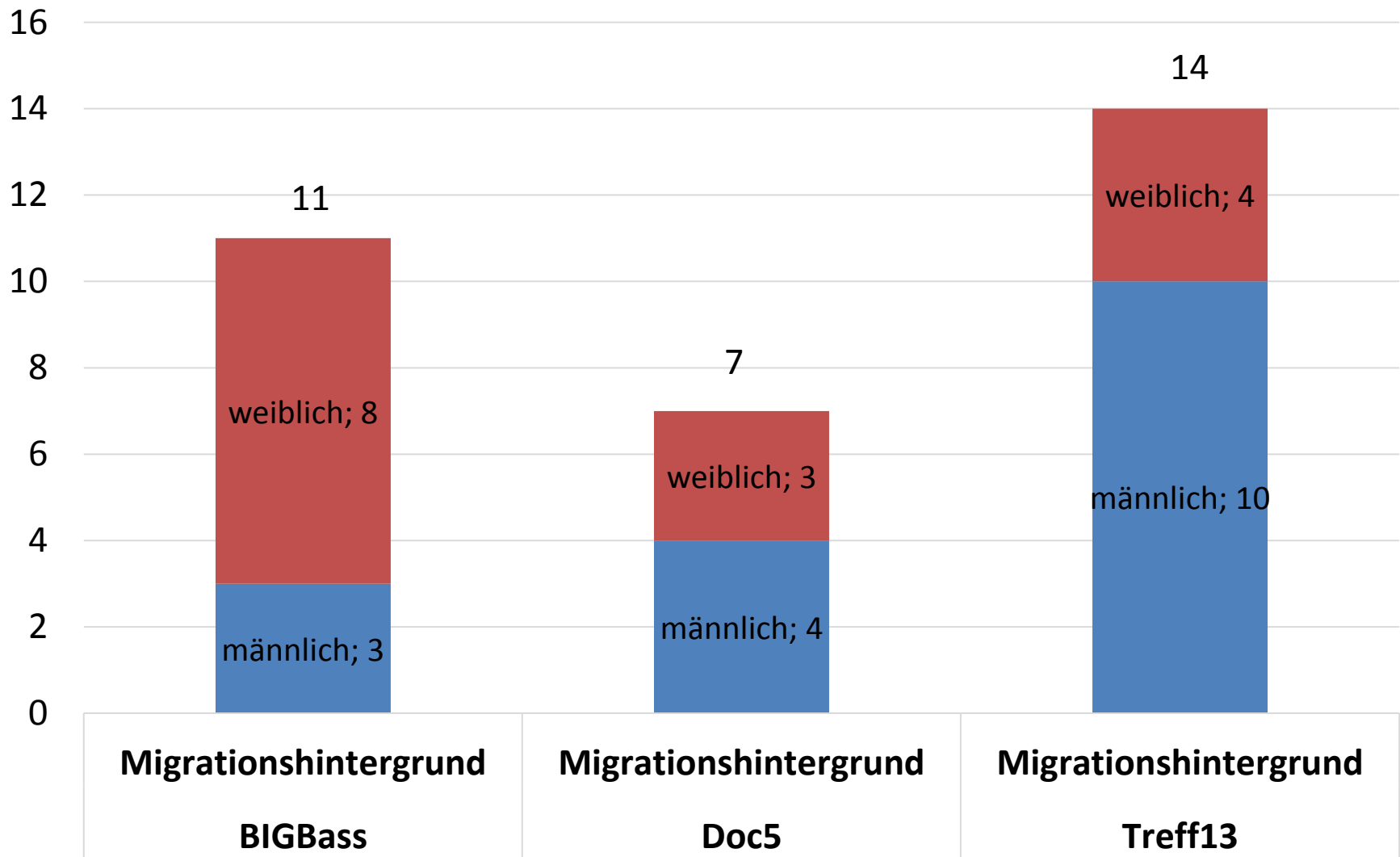
Stammbesucher Häuser



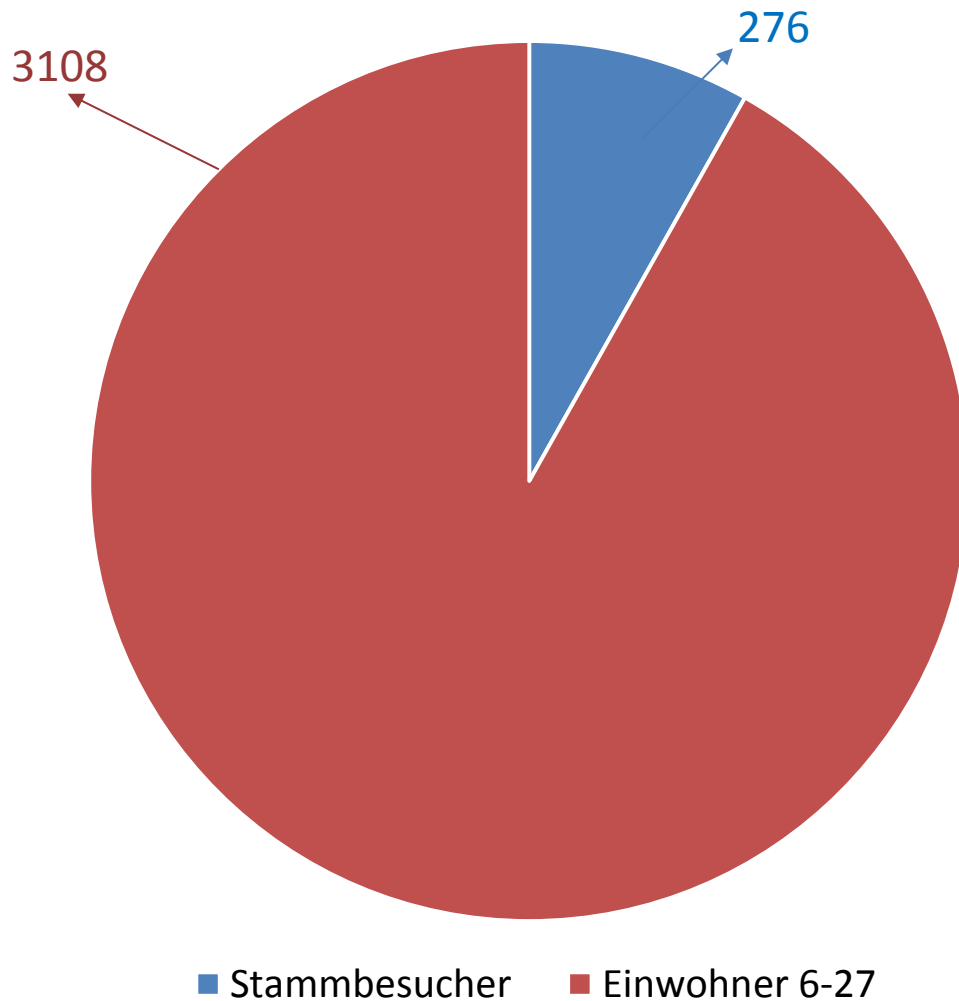
Unregelmäßige Besucher



Stammbesucher mit Migrationshintergrund



2. Erreichungsquote Stammbesucher Häuser gesamt



- **8,8 %** erreichter regelmäßiger Stammbesucher
- Landesdurchschnitt liegt bei 3,6%
- **46 %** weibliche Stammbesucher
- Der Landesdurchschnitt liegt bei 30 %
- **11,6 %** Stammbesucher haben einen Migrationshintergrund

3. Altersstruktur Häuser

	1-ste Gruppe	2-te Gruppe
Treff13	06 - 08 J.	09 - 11 J.
Doc5	06 - 08 J.	09 - 11 J.
BIGBass	09 - 11 J.	12 - 14 J.

4. Statistische Zahlen der Mobilen Jugendarbeit

Die Angaben zu den statistischen Zahlen liegen aufgrund des Personalwechsels nicht vor.

5. Vereinbarungen bzgl. Besucherstruktur und Erreichungsquote für das Jahr 2019

	Treff 13	Doc5	BIGbass	Mobile Jugendarbeit
Besucherstruktur	Es wird ein erneutes Gespräch im Laufe des Jahres 2019 anberaumt, bei dem auch eine Strategie zur Ansprache der Zielgruppen und damit zu einer möglichen Erreichungsquote thematisiert wird, sobald Klarheit über die strukturellen Gegebenheiten besteht.	Die Auswirkungen durch eine mögliche zukünftige Veränderung der Schullandschaft (Verlegung der Grundschule, Ausbau der Betreuungszeiten) und das Wegbrechen der Ehrenamtlichen werden im Hinblick auf die Besucherstruktur und der Zielgruppen der Einrichtung besonders beobachtet.	Da ein Konsens bezüglich der in der Planung berücksichtigen Zielgruppe besteht, werden keine weiteren Vereinbarungen getroffen.	Bezüglich der Planung für 2019 wird ein weiteres Gespräch vereinbart, da zum aktuellen Zeitpunkt die gerade eingestellte Fachkraft noch keine Planung vorlegen kann.
Erreichungsquote			Da Einigkeit bezüglich der geplanten Erreichungsquote besteht, werden keine weiteren Vereinbarungen getroffen.	

IV. Vereinbarungen bzgl. struktureller Gegebenheiten für das Jahr 2019

Treff 13	Doc5	BIGbass	Mobile Jugendarbeit
<p>Es wird ein erneutes Gespräch im Laufe des Jahres 2019 anberaumt, sobald Klarheit über die strukturellen Gegebenheiten besteht.</p>	<p>Der Kreis lädt zu einem zeitnahen Gespräch mit allen Vertragspartnern, um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen, die das Angebotsspektrum dauerhaft sichert.</p>	<p>Für den Fall, dass ein Fahrzeug kurzfristig nicht / nicht mehr zur Verfügung steht, werden sich die Vertragspartner kurzfristig mit der Fachkraft über die weitere Umsetzung der Planung für 2019 verständigen. Für die Ausstattung des Büros stellt der Träger bis Juni einen Antrag, bei dem er von der Jugendpflegerin beraten wird, welche Möglichkeiten der Finanzierung für den genannten Bedarf bestehen.</p>	<p>Es wird keine Vereinbarung getroffen.</p>

V. Fazit

Aufgaben:

1. In allen drei Aufgabenfeldern `Pflichtaufgaben`, `Aufgaben nach kommunalen Gegebenheiten` und `Wahlpflichtaufgaben` werden vielseitige und den Bedarfen entsprechende Angebote durchgeführt.
2. Mit den Schwerpunkten `Angebote in den Ferien`, `Kulturelle Bildung` und `Bedarfsorientierte flexible Angebote im Sozialraum` bieten die Einrichtungen der Gemeinde Niederkrüchten ein vielseitiges und vielfältiges Feld der außerschulischen Bildung an.
3. Die abfallende ehrenamtliche Beteiligung ist ein großes Thema in der OKJA. Neue Formate sind notwendig, um das Ehrenamt zu stärken.

V. Fazit

Statistik:

1. Mit ca. 276 Stammbesuchern erreicht die OKJA der Gemeinde Niederkrüchten 8,8% aller Kinder- und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren und liegt damit weit über den Landesdurchschnitt.
2. Die stärkste Besuchergruppe bilden die Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren. Aber auch die 9 bis 14- Jährigen werden vor allem durch dem BIGbass erreicht. Die Einrichtungen bieten für diese Besuchergruppen viele Möglichkeiten an, Freiräume zu schaffen, das soziale Engagement zu stärken und die Persönlichkeit zu entfalten.
3. Die weiblichen Stammbesucher sind mit 46% vertreten. Die Erreichungsquote liegt deutlich über dem Landesdurchschnitt. Es ist vor allem für den ländlichen Raum wichtig, die weiblichen Besucher zu erreichen.

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

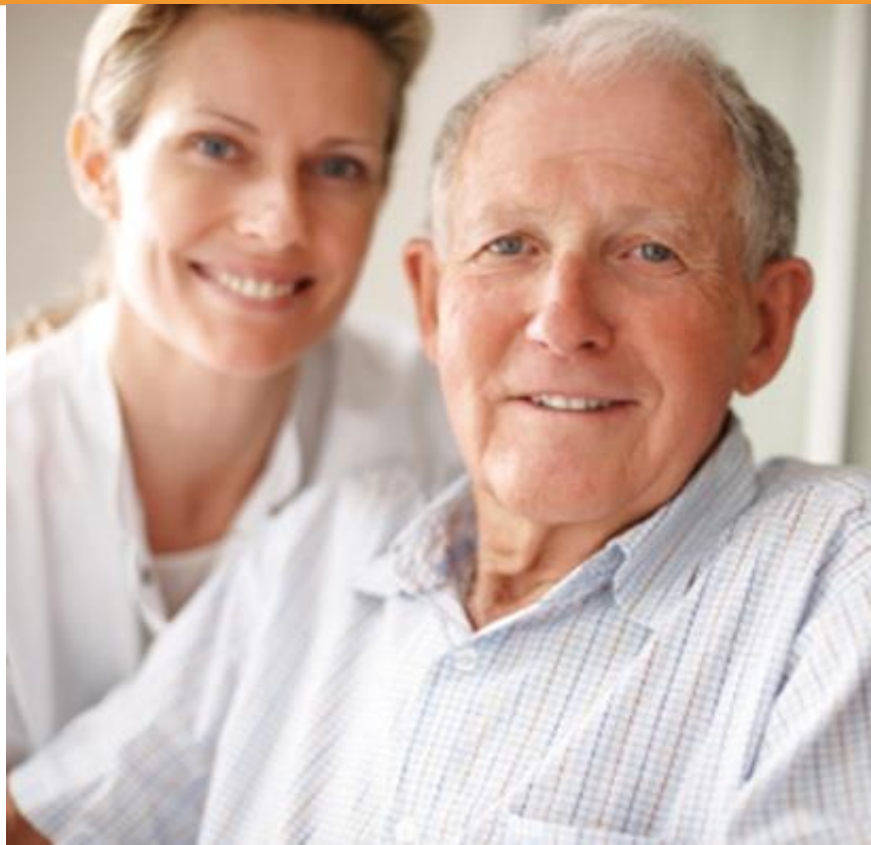
Ansprechpartner:
Sylwia Wejchenig-Glinka
Rathausmarkt 3
41747 Viersen
sylwia.wejchenig-glinka@kreis-viersen.de
02162- 39 1867

Sozialamt

Verbindliche Pflegeplanung 2019

Ausschuss für Jugend-, Familien- und Sozialangelegenheiten

Rathaus in Elmpt - Sitzungssaal, Niederkrüchten, 12.06.2019



Gliederung

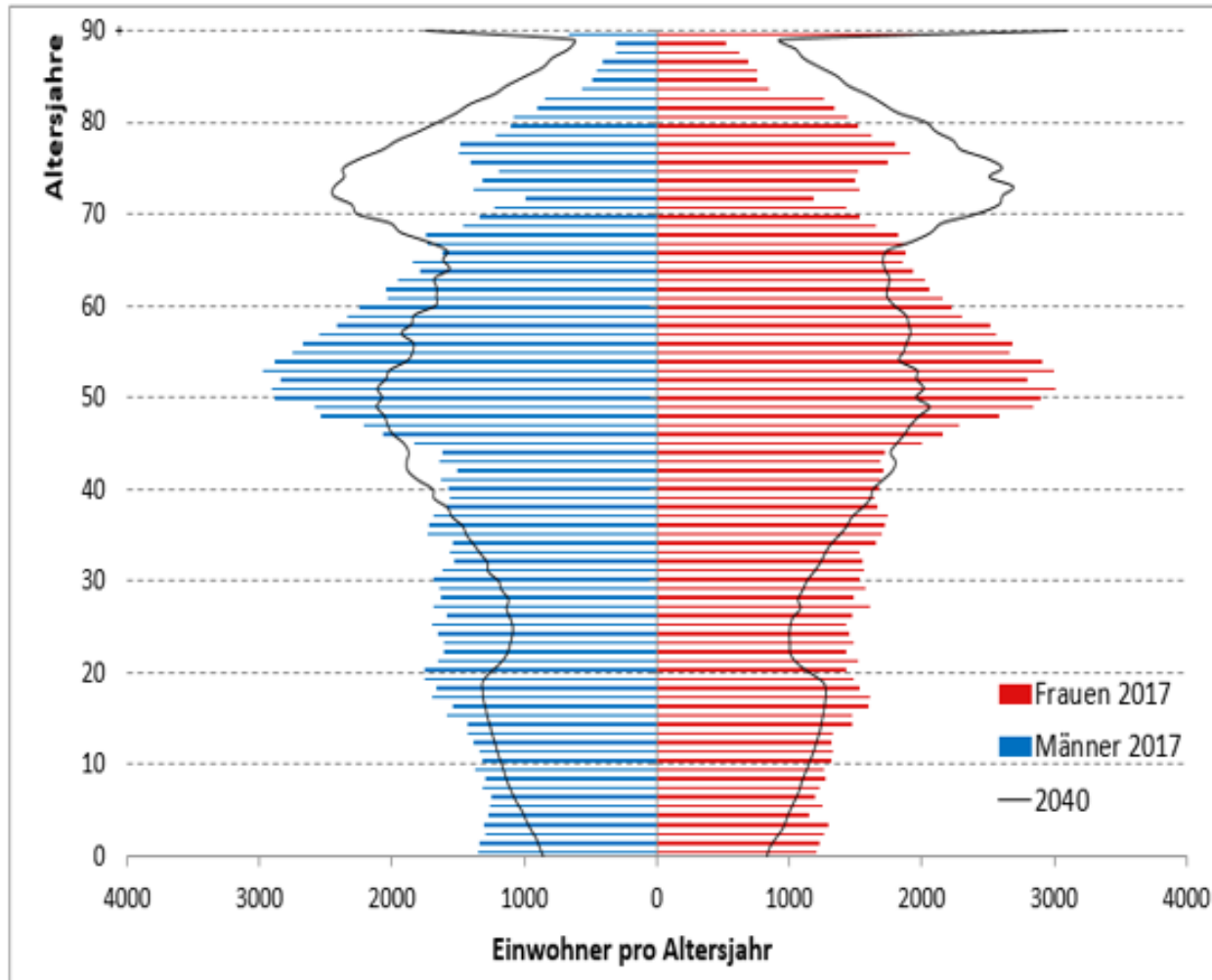
1. Einleitung
2. Entwicklung des Pflegebedarfs im Kreis Viersen
3. Versorgungsstruktur
4. sozialräumliche Analyse
5. Handlungsempfehlungen

1. Einleitung

- Grundkonzept der vergangenen Jahre beibehalten
- Datengrundlagen ebenfalls unverändert
 - Angebotsverzeichnis des Sozialamtes
 - IT.NRW
 - Daten der Einwohnermeldeämter
 - Bildung eines Anpassungsfaktors
- demografische Entwicklung zeigt: weiterhin Anstieg der Hochbetagten

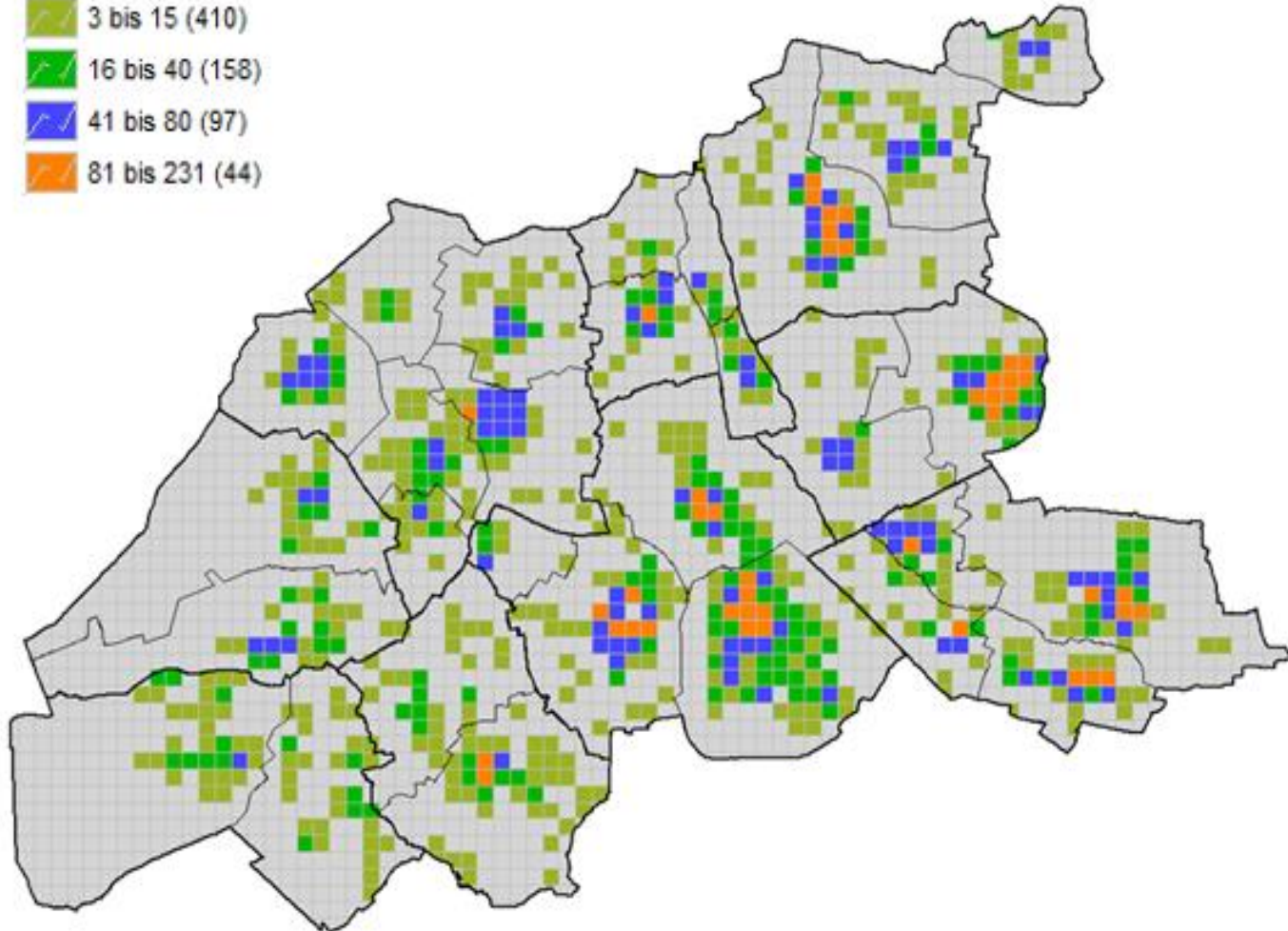
2. Entwicklung des Pflegebedarfs im Kreis Viersen

Bevölkerungspyramide des Kreises Viersen, 2017 und 2040, Basis Zensus 2011



2. Entwicklung des Pflegebedarfs im Kreis Viersen

Konzentration der über 80jährigen – 01.12.2018



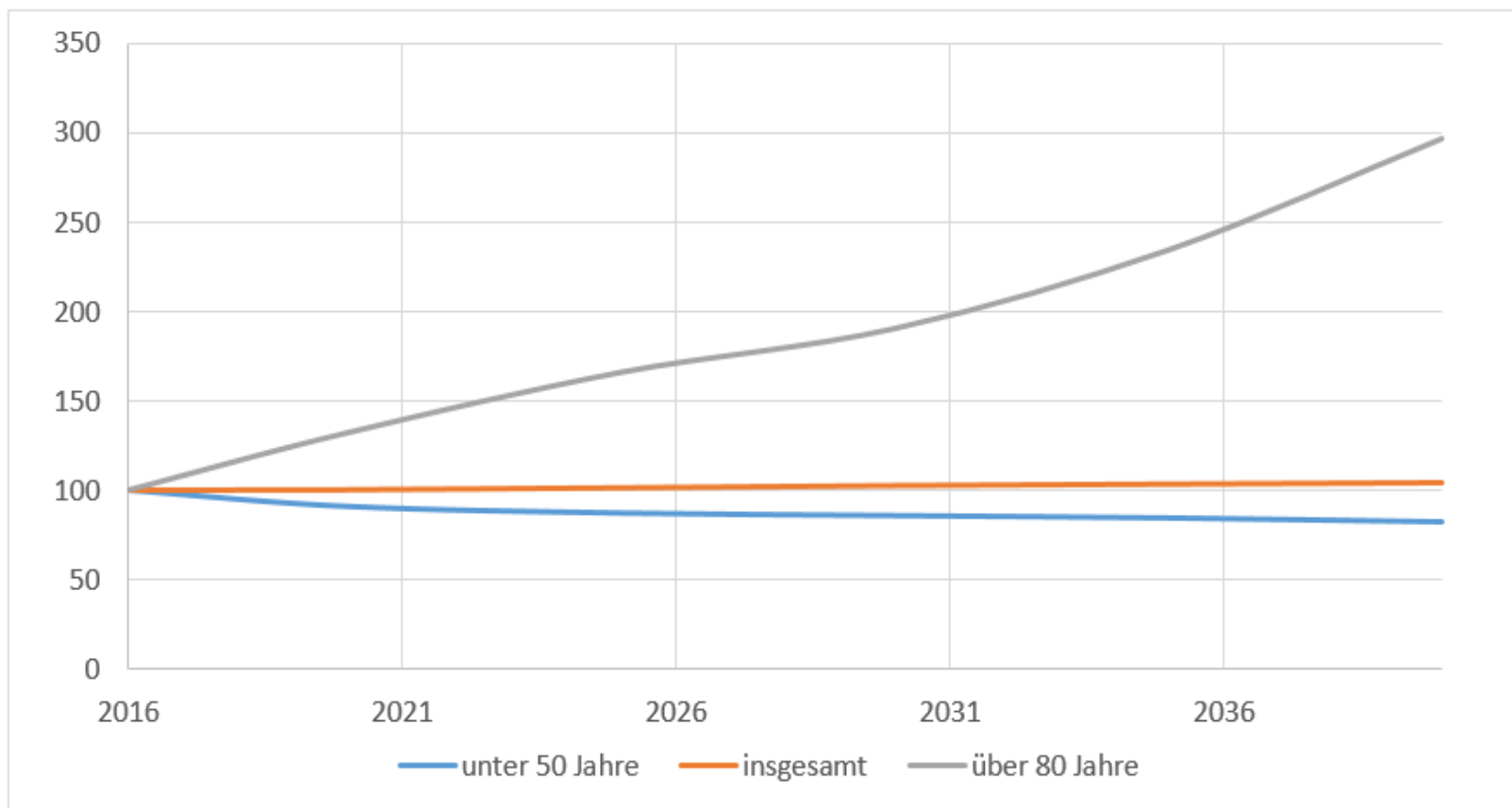
2. Entwicklung des Pflegebedarfs im Kreis Viersen

Entwicklung der Bevölkerung in Niederkrüchten

Altersgruppe	2016	2020	2025	2030	2035	2040	Veränderung 2017 bis 2040
unter 50 Jahre	8.203	7.434	7.121	7.002	6.891	6.705	-18,3%
50 bis 54 Jahre	1.570	1.526	1.076	907	875	944	-39,9%
55 bis 59 Jahre	1.300	1.551	1.552	1.110	942	912	-29,8%
60 bis 64 Jahre	1.041	1.262	1.534	1.537	1.108	947	-9,0%
65 bis 69 Jahre	825	974	1.241	1.507	1.515	1.101	33,5%
70 bis 74 Jahre	757	734	918	1.183	1.441	1.451	91,7%
75 bis 79 Jahre	735	742	680	856	1.115	1.364	85,6%
ab 80 Jahre	753	994	1.248	1.432	1.762	2.330	209,4%
insgesamt	15.184	15.217	15.370	15.534	15.649	15.754	3,8%
Die 50er (50 bis 59 Jahre)	2.870	3.077	2.628	2.017	1.817	1.856	-35,3%
Junge Senioren (60 bis 69 Jahre)	1.866	2.236	2.775	3.044	2.623	2.048	9,8%
Senioren (70 bis 79 Jahre)	1.492	1.476	1.598	2.039	2.556	2.815	88,7%
Hochbetagte (ab 80 Jahre)	753	994	1.248	1.432	1.762	2.330	209,4%
ab 50 Jahre geamt	6.981	7.783	8.249	8.532	8.758	9.049	29,6%

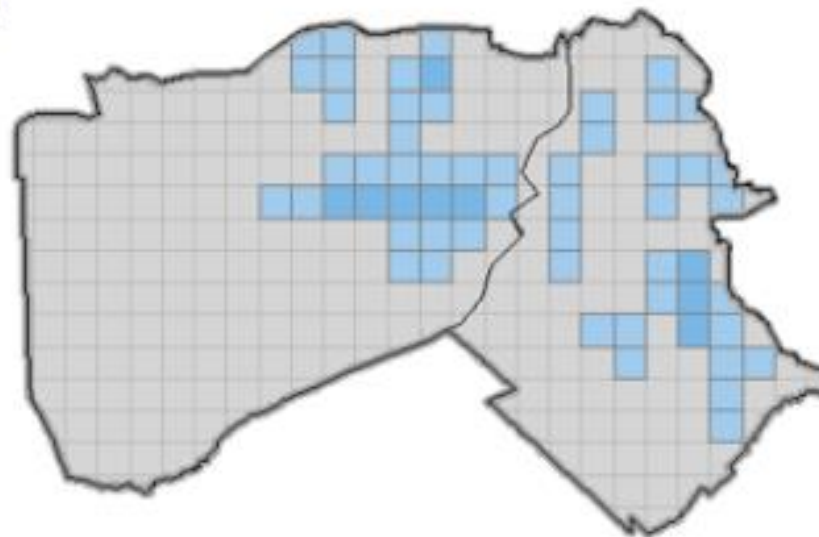
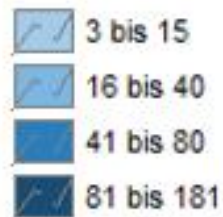
2. Entwicklung des Pflegebedarfs im Kreis Viersen

Entwicklung der Bevölkerung in Niederkrüchten



2. Entwicklung des Pflegebedarfs im Kreis Viersen

Konzentration der über 80jährigen, Niederkrüchten – 01.12.2018

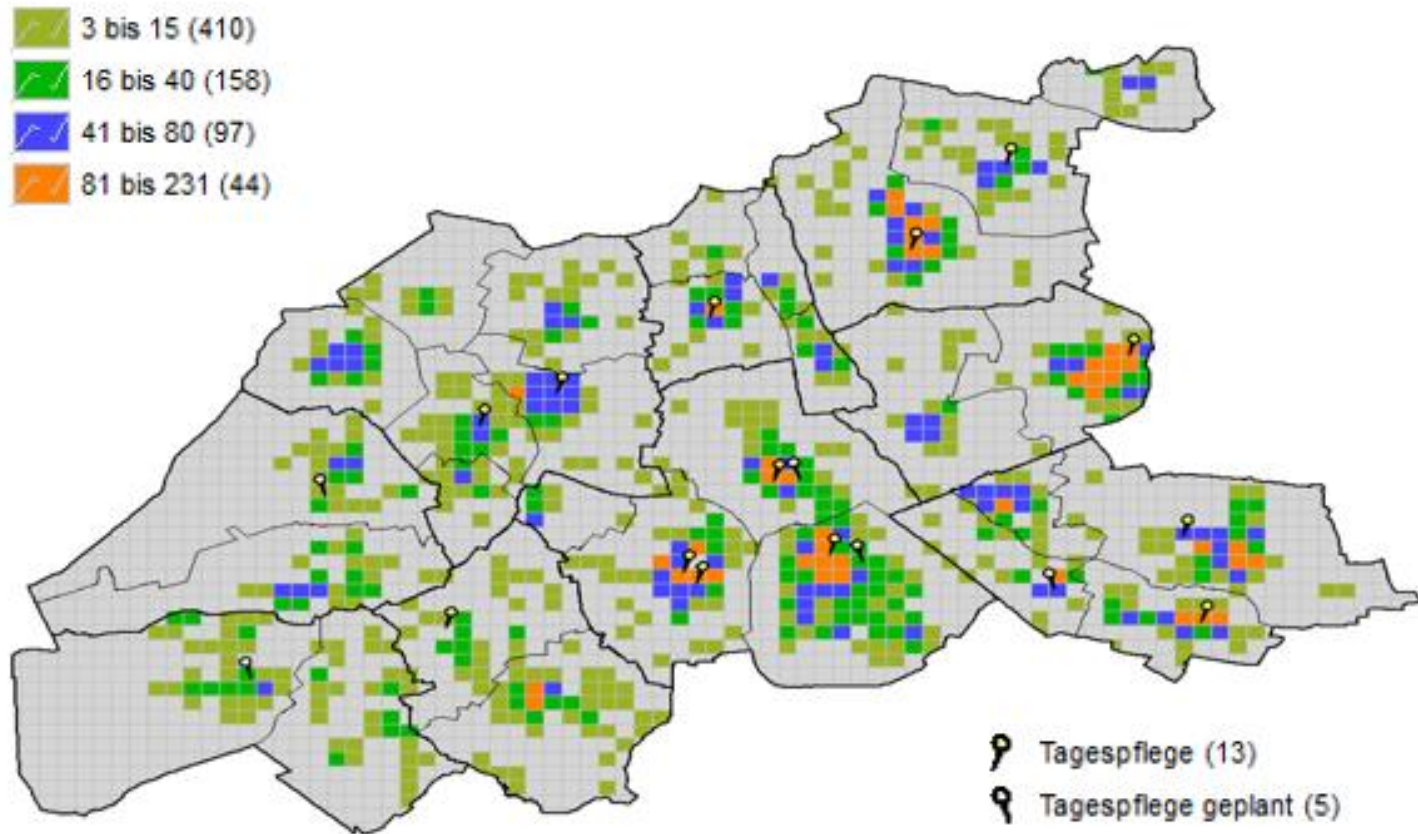


3. Versorgungsstruktur

- Versorgungsangebot auf Basis des Angebotsverzeichnisses (Stichtag 30.06.2018)
 - kommunale Beratung
 - Begegnungen und Hilfen
 - Wohnen im Alter
 - Gasteinrichtungen - *Tagespflege*

3. Versorgungsstruktur

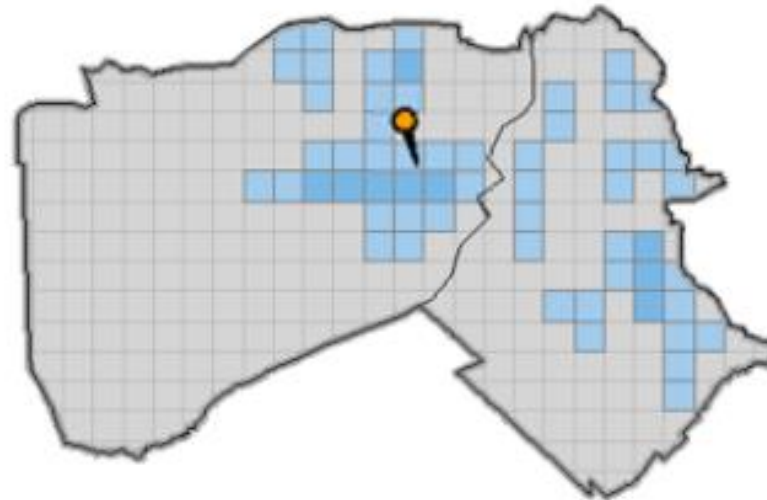
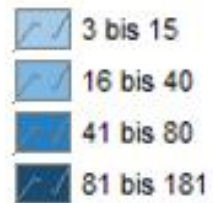
Tagespflege



3. Versorgungsstruktur

Tagespflege

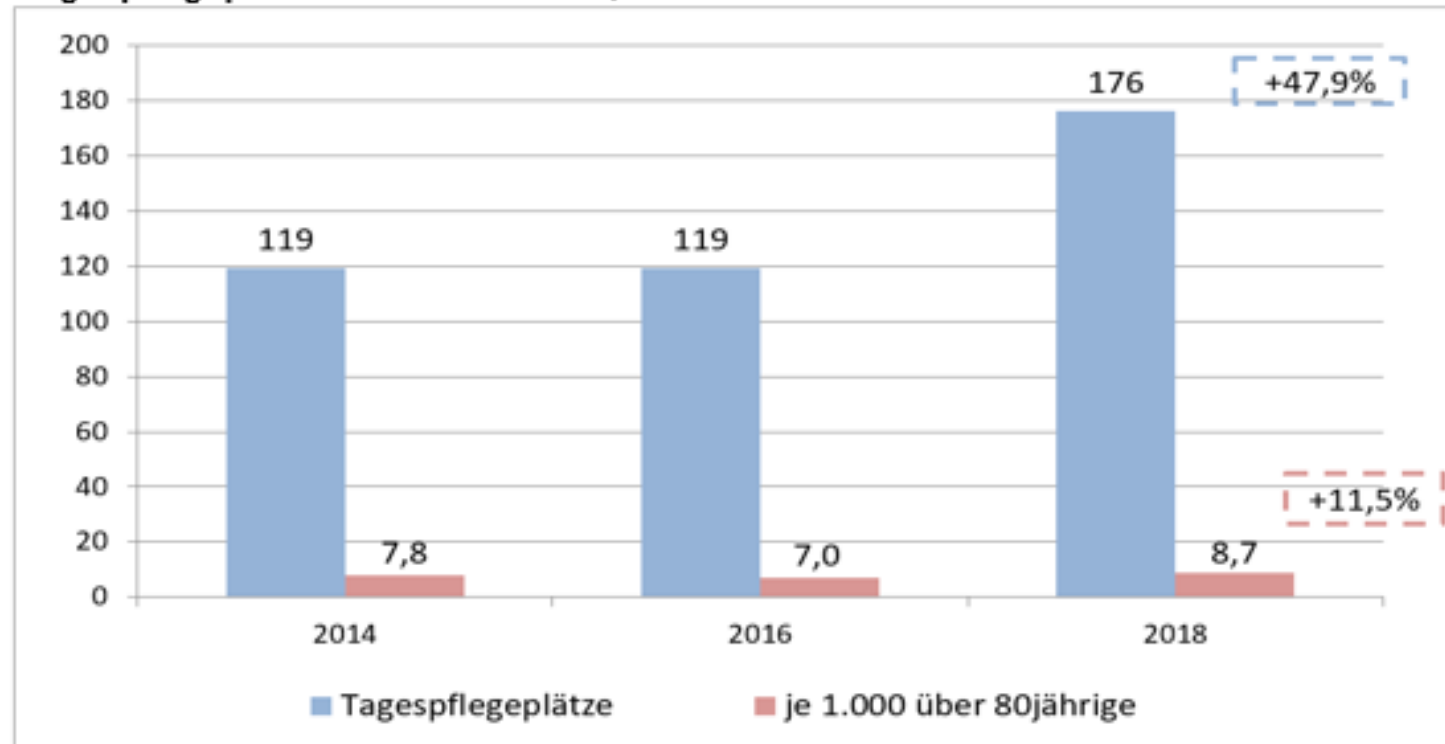
 Tagespflege (0)



Einrichtung ist zum 01.01.2019 in Betrieb gegangen

3. Versorgungsstruktur

Tagespflegeplätze im Kreis Viersen, 2014 bis 2018

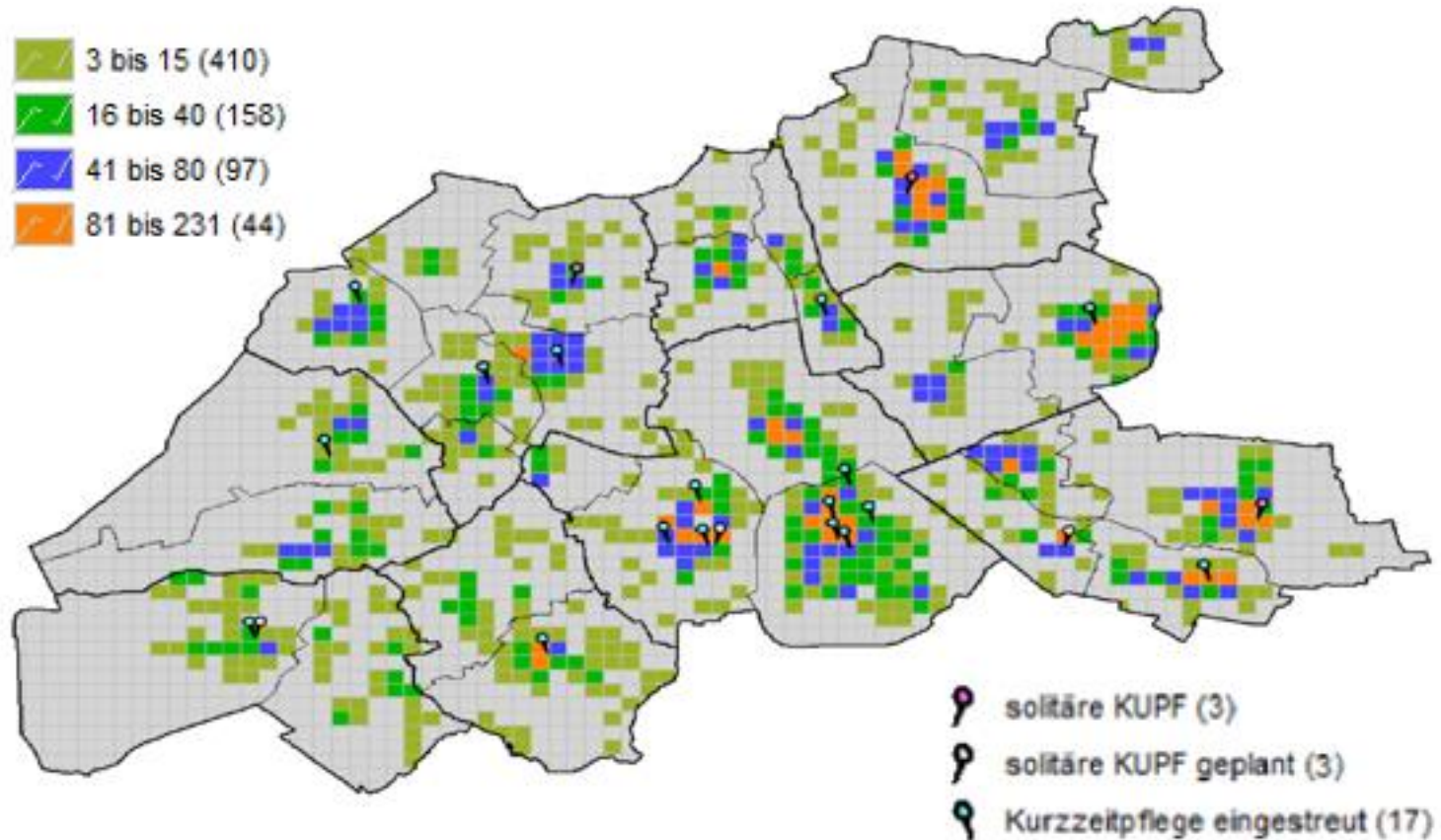


3. Versorgungsstruktur

- Versorgungsangebot auf Basis des Angebotsverzeichnisses (Stichtag 30.06.2018)
 - kommunale Beratung
 - Begegnungen und Hilfen
 - Wohnen im Alter
 - Gasteinrichtungen - Tagespflege
 - Gasteinrichtungen - *Kurzzeitpflege*

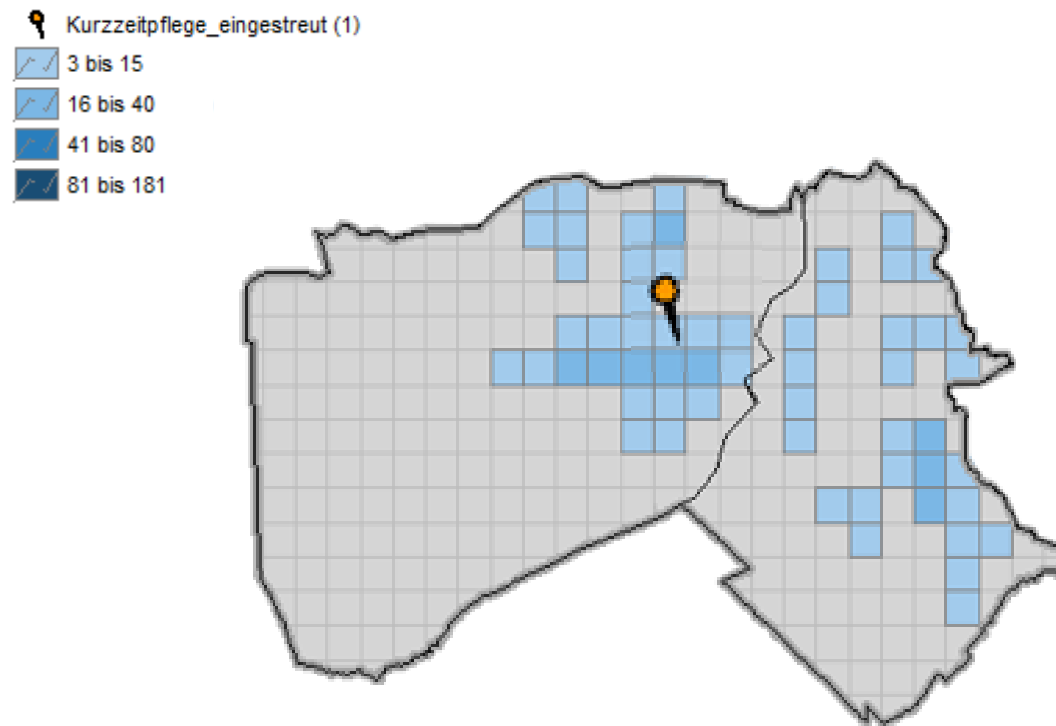
3. Versorgungsstruktur

Kurzzeitpflege



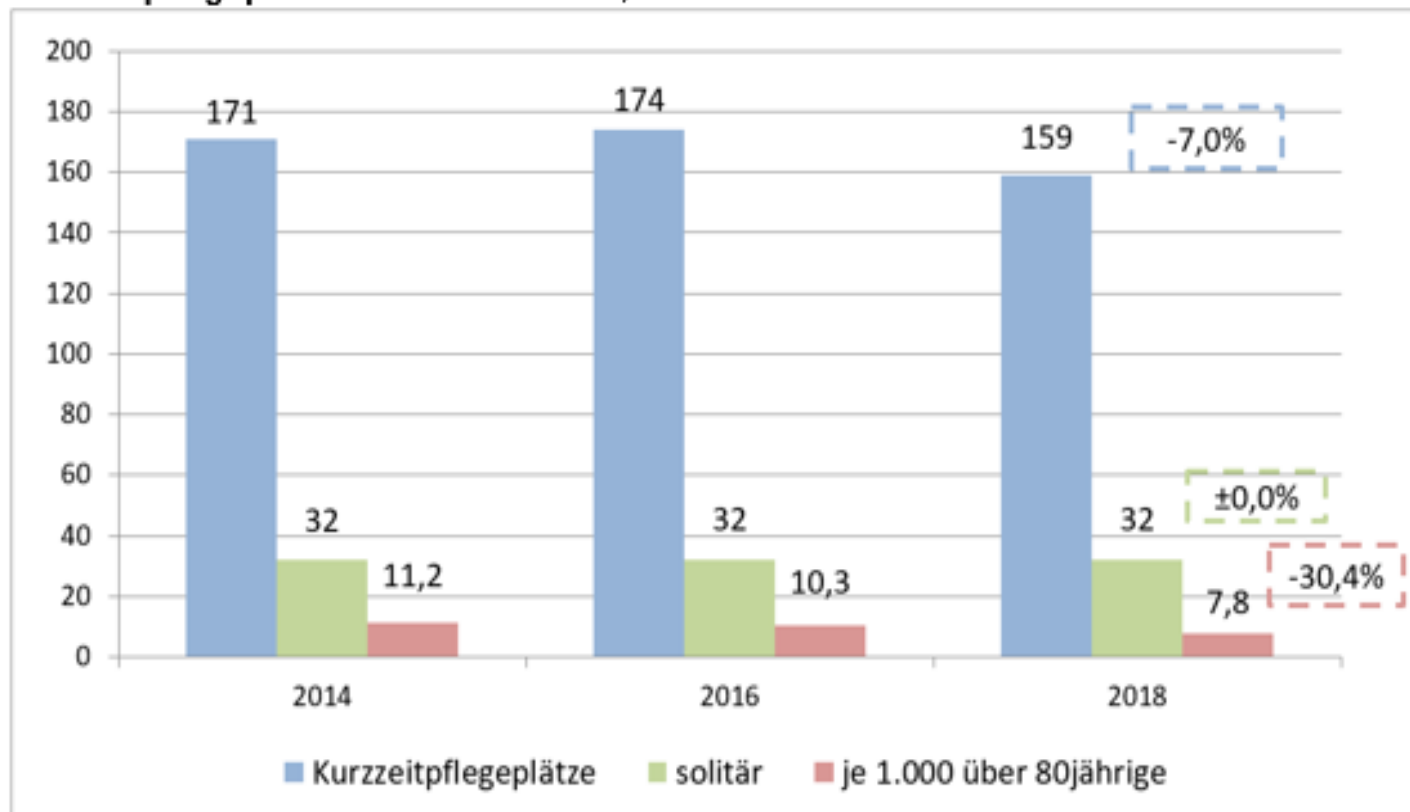
3. Versorgungsstruktur

Kurzzeitpflege



3. Versorgungsstruktur

Kurzzeitpflegeplätze im Kreis Viersen, 2014 bis 2018

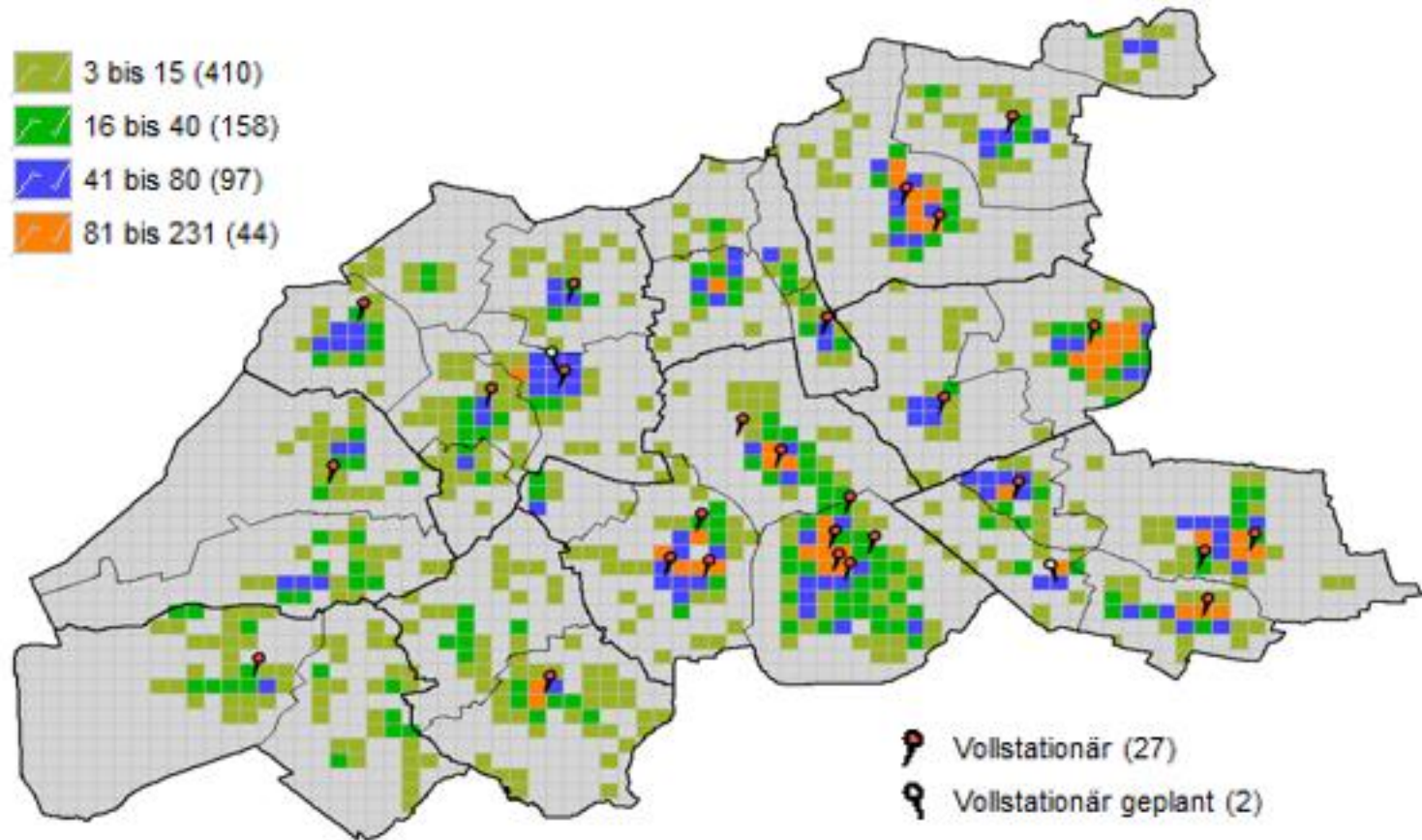


3. Versorgungsstruktur

- Versorgungsangebot auf Basis des Angebotsverzeichnisses (Stichtag 30.06.2018)
 - kommunale Beratung
 - Begegnungen und Hilfen
 - Wohnen im Alter
 - Gasteinrichtungen - Tagespflege
 - Gasteinrichtungen - Kurzzeitpflege
 - *Einrichtungen mit umfassenden Leistungsangeboten (vollstationäre Dauerpflege)*

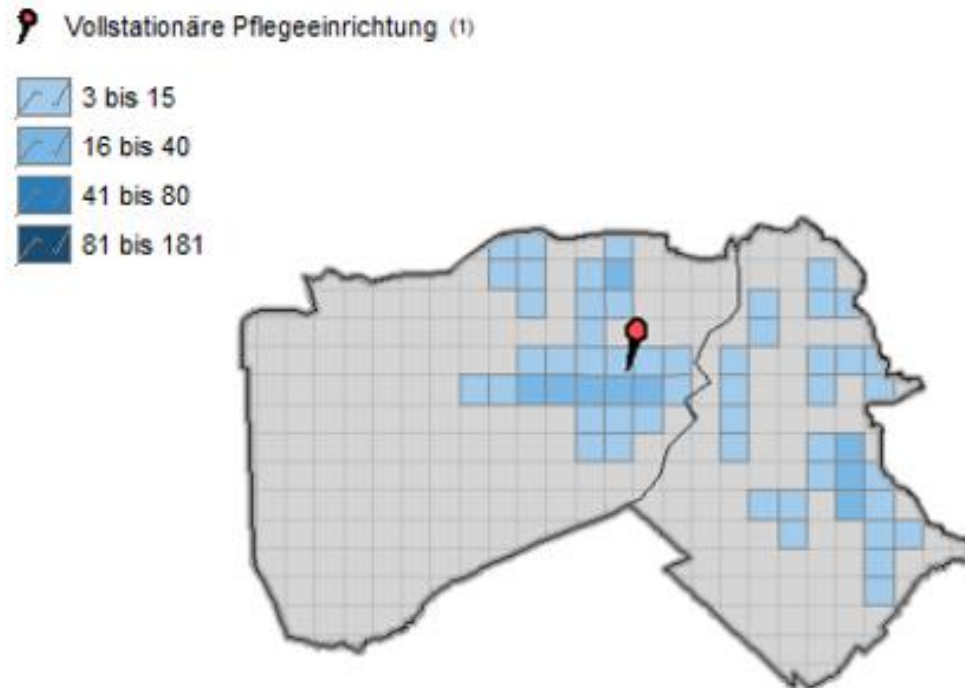
3. Versorgungsstruktur

Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot



3. Versorgungsstruktur

Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot



4. sozialräumliche Analyse

Angebot	Zielwert
kommunale Senioren- und Pflegeberatung	0,1 Stellen je 100 Einwohner über 80 Jahren
Wohnen mit Service	8 Wohnungen je 100 Einwohner über 80 Jahren
Tagespflege	2 Plätze je 100 Einwohner über 80 Jahren
Kurzzeitpflege	1 solitärer Platz je 100 Einwohner über 80 Jahren
vollstationäre Pflege	20 Plätze je 100 Pflegebedürftige Pflegebedürftige sind alle Personen mit einem Pflegegrad und/oder einer Bezugsberechtigung von Pflegegeld
ambulant betreute Wohngemeinschaft	0,4 Wohnungen je 100 Einwohner über 80 Jahren

→ unveränderte Zielwerte

4. sozialräumliche Analyse

- Ansätze der sozialräumlich differenzierten Planung bleiben identisch



Tagespflege

	Plätze (inkl. Plan)	je 100 ab 80 Jahren	Bedarf 2019	Differenz	Bedarf 2022	Differenz	geplante Maßnahmen
Kreis Viersen	246	1,25	408	-162	461	-219	
Brüggen	16	1,55	22	-6	26	-10	Bedarfsbestätigung erteilt: 16 Plätze
Brüggen	0	0,00	13	-13	16	-16	
Bracht	16	3,94	9	7	10	6	
Grefrath	14	1,33	23	-9	25	-11	
Grefrath	14	2,87	10	4	11	3	
Vinkrath	0	0,00	3	-3	3	-3	
Oedt	0	0,00	7	-7	8	-8	
Mülhausen	0	0,00	3	-3	3	-3	
Kempen	26	1,07	51	-25	59	-33	Bedarfsbestätigung erteilt: 12 Plätze
Kempen	12	0,71	35	-23	41	-29	
St. Hubert	14	2,73	11	3	13	1	
Tönisberg	0	0,00	5	-5	5	-5	
Nettetal	26	0,98	56	-30	64	-38	Bedarfsbestätigung erteilt: 12 Plätze
Breyell	12	2,43	10	2	12	0	
Lobberich	14	1,57	18	-4	21	-7	
Hinsbeck	0	0,00	8	-8	9	-9	
Kaldenkirchen	0	0,00	12	-12	14	-14	
Leuth	0	0,00	3	-3	3	-3	
Schaag	0	0,00	5	-5	5	-5	
Niederkrüchten	12	1,31	19	-7	24	-12	Bedarfsbestätigung erteilt: 12 Plätze
Elmpt	12	2,21	11	1	14	-2	
Niederkrüchten	0	0,00	8	-8	10	-10	
Schwalmtal	12	1,08	24	-12	25	-13	Bedarfsbestätigung erteilt: 12 Plätze
Waldniel	0	0,00	15	-15	16	-16	
Amern	12	2,99	9	3	9	3	
Tönisvorst	14	0,65	44	-30	51	-37	Bedarfsbestätigung erteilt: Für 12 Plätze (Süchteln) und für 18 Plätze (Viersen)
St. Tönis	14	0,84	34	-20	40	-26	
Vorst	0	0,00	10	-10	11	-11	
Viersen	84	1,68	102	-18	111	-27	Bedarfsbestätigung erteilt: Für 12 Plätze (Süchteln) und für 18 Plätze (Viersen)
Viersen	30	1,20	50	-20	55	-25	
Dülken	28	1,95	29	-1	32	-4	
Süchteln	26	2,70	20	6	21	5	
Boisheim	0	0,00	3	-3	3	-3	
Willich	42	1,28	67	-25	80	-38	Bedarfsbestätigung erteilt: 12 Plätze
Willich	15	1,21	25	-10	30	-15	
Anrath	0	0,00	15	-15	18	-18	
Schiefbahn	15	1,71	18	-3	21	-6	
Neersen	12	2,70	9	3	11	1	

Jede Kommune hat die Möglichkeit, neue Tagespflegeplätze zu schaffen

4. sozialräumliche Analyse

- Planung sieht bis 2022 kreisweit 6,2 zusätzliche Personalstellen in der kommunalen Beratung als notwendig an / Niederkrüchten: 0,14
- kreisweit sollten weitere 753 Servicewohnung entstehen, damit der Bedarf im Jahr 2022 gedeckt werden kann / Niederkrüchten: 63
- rechnerischer Bedarf liegt im Bereich der Tagespflegeplätze bis zum Jahr 2022 bei zusätzlich 219 Plätzen / Niederkrüchten: 12

4. sozialräumliche Analyse

Versorgungslage und verbindliche Bedarfe Tagespflege

Sozialraum	Versorgungslage (inkl. Planungen) Stand: 30.06.2018	zusätzlicher verbindlicher Bedarf 2019	zusätzlicher verbindlicher Bedarf 2022
Brüggen	16	6	10
Grefrath	14	9	11
Kempen	26	25	33
Nettetal	26	30	38
Niederkrüchten	12	7	12
Schwalmtal	12	12	13
Tönisvorst	14	30	37
Viersen	84	18	27
Willich	42	25	38

4. sozialräumliche Analyse

- Planung sieht bis 2022 kreisweit 6,2 zusätzliche Personalstellen in der kommunalen Beratung als notwendig an / Niederkrüchten: 0,14
- kreisweit sollten weitere 753 Servicewohnung entstehen, damit der Bedarf im Jahr 2022 gedeckt werden kann / Niederkrüchten: 63
- rechnerischer Bedarf liegt im Bereich der Tagespflegeplätze bis zum Jahr 2022 bei zusätzlich 219 Plätzen / Niederkrüchten: 12
- im Bereich Kurzzeitpflegeplätze gibt es einen Mehrbedarf bis 2022 von kreisweit ca. 180 solitären Plätzen / Westkreis: 97

4. sozialräumliche Analyse

Versorgungslage und verbindliche Bedarfe solitäre Kurzzeitpflegeplätze

Sozialraum	Versorgungslage und Planungsstand zum 30.06.2016	Bedarfswert 2017	Bedarfswert 2020	verbindliche Bedarfe 2017	verbindliche Bedarfe 2020	
Brüggen	Westkreis gesamt: 32 Plätze (aus Bestand und Planung)	116	129	84	97	
Bracht						
Breyell						
Lobberich						20 (geplant)
Hinsbeck						12 (Bestand)
Kaldenkirchen						
Leuth						
Schaag						
Elmpt						
Niederkrüchten						
Waldniel						
Amern						
Boisheim						
Dülken						
Viersen						
Süchteln						
Grefrath	Ostkreis gesamt: 31 Plätze (aus Bestand und Planung)	97	112	66	81	
Vinkrath						
Oedt						
Mühlhausen						
Kempen						7 (Bestand)
St. Hubert						
Tönisberg						
St. Tönis						
Vorst						
Willich						13 (Bestand)
Anrath						
Schiefbahn						
Neersen						11 (geplant)



4. sozialräumliche Analyse

- Planung sieht bis 2022 kreisweit 6,2 zusätzliche Personalstellen in der kommunalen Beratung als notwendig an / Niederkrüchten: 0,14
- kreisweit sollten weitere 753 Servicewohnung entstehen, damit der Bedarf im Jahr 2022 gedeckt werden kann / Niederkrüchten: 63
- rechnerischer Bedarf liegt im Bereich der Tagespflegeplätze bis zum Jahr 2022 bei zusätzlich 219 Plätzen / Niederkrüchten: 12
- im Bereich Kurzzeitpflegeplätze gibt es einen Mehrbedarf bis 2022 von kreisweit ca. 180 solitären Plätzen / Westkreis: 97
- Es gibt einen rechnerischen Mehrbedarf von 27 vollstationären Pflegeplätzen
→ kein auszuschreibender Mehrbedarf, da kein wirtschaftlicher Betrieb möglich

4. sozialräumliche Analyse

Versorgungslage und verbindliche Bedarfe an vollstationären Dauerpflegeplätzen

Vorhandene Platzzahl (Bestand und Planung)	Verbindliche Bedarfe 2019	Verbindliche Bedarfe 2022	zusätzlich auszuschreibende Plätze
2.487	0	147	27
		<i>Davon bereits 120 Plätze ausgeschrieben (2018)</i>	

5. Handlungsempfehlungen

Neben der Umsetzung der einzelnen Erweiterungsbedarfe sieht die Pflegeplanung noch folgende Handlungsempfehlungen:

- für ältere Menschen sollte die Wohn- und Betreuungsform in ambulant betreuten Wohngemeinschaften in Nettetal und Willich (mit einem Bedarf von 14 bzw. 16 Wohneinheiten) neu eingerichtet werden

Außerdem: in Brüggen, Grefrath und Niederkrüchten fehlt Angebot ebenfalls, aber niedrigere Bedarfe;
überkommunales Versorgungskonzept möglich

- Struktur und Einteilung der Versorgungstabelle in Bezug auf „Wohnen“ wird modifiziert
- Arbeitskreis Pflegenotstand wird beibehalten

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mathilde Holtmanns
Amt 50 – Leitung der Abteilung 50/3
mathilde.holtmanns@kreis-viersen.de
02162 - 39 1620

Katrina Frank
Amt 50 - Abteilung 50/3
katrina.frank@kreis-viersen.de
02162 - 39 1858